

2

**Antrag für die Übernahme der Kosten für Lernförderung für Schüler/innen gem. § 28 Abs. 5 Sozialgesetzbuch II (SGB II)**

**1. Angaben zur Person**

Antragsteller: \_\_\_\_\_

BG-Nummer: \_\_\_\_\_

Name des betroffenen Kindes: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift gebe ich mein Einverständnis und entbinde die Schule von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift (zwingend notwendig) des Antragsstellers / Datum**

**2. Stellungnahme der Schule – von der Schule zwingend auszufüllen**

- a) Es wird bestätigt, dass für die/den o. g. Schülerin/Schüler eine die vorhandenen schulischen Angebote ergänzende angemessene **Lernförderung** geeignet **und zusätzlich erforderlich** ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen **Lernziele** zu erreichen.

Es besteht Lernbedarf für:

	<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Zeitumfang</b> / Anzahl Stunde(n), 60 Min., je Woche
1.		
2.		
3.		

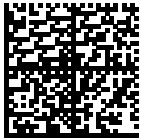
Klassenstufe: \_\_\_\_\_

Förderzeitraum: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Hinweis:** nur bis zum Schuljahresende, sonst besondere Begründung unter Punkt 3 notwendig.

Um die Lernförderung bewilligen zu können, müssen alle Voraussetzungen vorliegen:

- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Ein ausreichendes Leistungsniveau soll erreicht werden.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.



2

Name des Kindes: \_\_\_\_\_ BG-Nummer: \_\_\_\_\_

- b) Unabhängig ob besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe (z. B. Einzel- oder Gruppenunterricht) oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers (z. B. besondere pädagogische Kompetenz) gestellt wird ist die Höhe der Übernahme der Kosten auf maximal 22,- € je Stunde (60 Minuten) beschränkt.
- c) Die Lernförderung wird von der Schule aus nachfolgenden Gründen ausdrücklich befürwortet und als notwendige Leistung des Sozialgesetzbuches II erachtet. Folgende (besondere) Anforderungen oder Hinweise sind zu beachten:

---

---

---

---

- d) Für Rückfragen an die Schule:

**Klassen- / oder Fachlehrkraft:** \_\_\_\_\_

**Telefon (Sekretariat):** \_\_\_\_\_

- e) Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit aller Angaben als auch die Notwendigkeit der Leistungen zur Lernförderung gem. § 28 Absatz 5 SGB II bestätigt.

**Ort, Datum, Anschrift, Unterschrift und Stempel der Schule**